

Expertenstandards in der Pflege – eine Gebrauchsanleitung

Simone Schmidt

Expertenstandards in der Pflege – eine Gebrauchsanleitung

5. Auflage



Springer

Simone Schmidt
Ladenburg, Deutschland

ISBN 978-3-662-68473-3 ISBN 978-3-662-68474-0 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-68474-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnetet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über ► <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2009, 2012, 2016, 2020, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Sarah Busch

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Das Papier dieses Produkts ist recycelbar.

Vorwort zur 5. Auflage

» Stopp! Bitte lesen Sie die Instruktionen und die WICHTIGSTEN INFORMATIONEN, bevor Sie Ihre HOSE benutzen. nichtpersonenbezogene Daten Ihr Pferd mit einem Rohr benutzen

Danke, dass Sie die EXPANDABLE HOSE erkauf haben. Die HOSE dehnt sich automatisch bis zu dreimal so lange aus, wie sie ursprünglich ist, wenn das Wasser abgeschaltet wird. Die HOSE ist extrem leichtgewichtig und eliminiert den Einsatz schwerer, sperriger konventioneller Schläuche.

Diese Gebrauchsanleitung eines Gartenschlauchs macht deutlich, dass Gebrauchsanweisungen im Alltag nicht immer hilfreich sind.

Eine „Gebrauchsanweisung“ für die Implementierung von Expertenstandards in den Pflegealltag erscheint mir jedoch unverändert notwendig. Im Pflegebereich wurde die Einführung von Expertenstandards zunächst skeptisch betrachtet. Allerdings haben sich Expertenstandards seit der Veröffentlichung des ersten Expertenstandards Dekubitusprophylaxe in der Pflege im Jahr 2004 fest im Pflegealltag etabliert.

Dafür ist sicherlich auch die herausragende Arbeit des DNQP verantwortlich, die sich im Verlauf der letzten beiden Jahrzehnte ebenfalls weiterentwickelt hat. Als Projektverantwortliche einer Modelleinrichtung konnte ich diese Arbeitsweise selbst erleben.

- Wenn Expertenstandards „alltagstauglich“ in die Pflege integriert werden, erreicht man dadurch eine individuelle, aktivierende und bedarfsgerechte Betreuung unter Berücksichtigung von aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und unter Ausschluss möglicher Gefährdungen für Patient, Bewohner und Pflegefachkraft.

Ziel dieses Buches ist es deshalb, eine sinnvolle und praktische „Gebrauchsanweisung“ für die Implementierung von Expertenstandards zu geben. Aufgrund der Gültigkeit der Expertenstandards in allen Einrichtungen der Pflege soll diese „Gebrauchsanweisung“ die verschiedenen Sektoren der Pflege berücksichtigen.

„Gebrauchsanweisung“ für Expertenstandards

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Umsetzung von Expertenstandards mithilfe dieses Buchs erleichtert werden soll. Für jeden veröffentlichten Expertenstandard existiert ein eigenes Kapitel, das zunächst die inhaltlichen Anforderungen erläutert.

- Struktur-, Prozess- und Ergebniskriterien wurden für jedes Standardkriterium zusammengefasst, um häufige Wiederholungen zu vermeiden und eine bessere Übersicht zu ermöglichen.

Im Anschluss werden die einzelnen Standardkriterien auf den Pflegeprozess übertragen, wobei die spezifischen Aspekte verschiedener Pflegeeinrichtungen hervorgehoben werden. Die Darstellung beruht oftmals auf einer ähnlichen Struktur.

Struktur von Expertenstandards

- Screening bzw. erst Einschätzung, Assessment bzw. tiefergehende Einschätzung
- Planung von Maßnahmen
- Durchführung von Maßnahmen
- Anleitung, Information, Beratung von Patienten bzw. Bewohnern
- Evaluation

Der Schwerpunkt dieses Abschnitts liegt auf der praktischen Berücksichtigung von Expertenstandards im Pflegealltag und beruht grundsätzlich bei den Ergänzungen durch Tipps auch auf Erfahrungswerten im Pflegealltag.

Für die Umsetzung in den einrichtungsinternen Standard werden verschiedene Formulare benötigt, die beispielhaft im Anhang vorgestellt werden. Der Anhang beinhaltet außerdem ein Risikoformular, in dem alle Expertenstandards berücksichtigt werden. Dadurch soll im Rahmen der Pflegeanamnese auf einen Blick ein Risikoprofil ermöglicht werden, dass dann ohne großen Aufwand in die Pflegeplanung übernommen werden kann.

Praxistipp

Das Formular ist in der Darstellung im Anhang sehr umfangreich, um alle Bereiche zu integrieren. Es kann jedoch entweder im Format oder durch das Herausnehmen einzelner Seiten an die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtung angepasst werden.

Jeder Expertenstandard ist von der Struktur her ähnlich aufgebaut und erfordert die Erstellung eines individuellen Maßnahmenplans. Aus diesem Grunde wurde in einigen Kapiteln eine beispielhafte Pflegeplanung erstellt, die die wichtigsten Pflegermaßnahmen für das jeweilige Problem beschreibt.

- Um eine inhaltlich sinnvolle Evaluation zu erreichen, wird in der Planung differenziert zwischen den individuellen Zielen des Betroffenen und den allgemeinen Pflegezielen. Außerdem erfolgt nach Möglichkeit eine Unterteilung in Nah- und Fernziele.

Wenn eine beispielhafte Pflegeplanung nicht sinnvoll erschien, wurden stattdessen die einzelnen Pflegemaßnahmen genauer erklärt.

Die Umsetzung von Expertenstandards ist auch unter juristischen Aspekten wichtig. In diesem Buch werden zusätzlich andere relevante Vorgaben berücksichtigt, etwa MDK Grundsatzstellungnahmen und Publikationen des BMFSFJ beziehungsweise Empfehlungen von Fachgesellschaften. Dadurch soll eine umfassende Einarbeitung in den Pflegestandard ermöglicht und doppelte Arbeit vermieden werden.

Ich wünsche mir, dass Mitarbeiter in allen Bereichen der Pflege durch dieses Buch Sicherheit im Umgang mit den Expertenstandards erlangen und dadurch die Pflegequalität erreichen, die ihren Ansprüchen entspricht, um eine Zufriedenheit mit der eigenen Tätigkeit zu empfinden, die meines Erachtens trotz enormer Belastungen in diesem Beruf oberstes Ziel bleiben muss und nur dann möglich wird,

Vorwort zur 5. Auflage

wenn eine bedürfnisorientierte Pflege im täglichen Kontakt mit Patienten oder Bewohnern realisiert werden kann.

» Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.
(Erich Kästner)

Simone Schmidt

Ladenburg

Dezember 2023

Danksagung

Frau Sarah Busch vom Springer Verlag danke ich für ihre Unterstützung und den effektiven Austausch bei der fünften Auflage und in den vergangenen Jahren im Allgemeinen. Frau Ulrike Niesel vom Springer Verlag ist seit 20 Jahren eine kompetente Ansprechpartnerin, Beraterin und „ein Fels in der Brandung“ im Verlag.

Mein Dank gilt außerdem dem DNQP, insbesondere Herrn Heiko Stehling für hilfreiche Hinweise bei Aktualisierungen. Frau Germia Johnson hat mich ebenfalls sehr umsichtig unterstützt, auch ihr möchte ich Danke sagen.

Nicht zuletzt hat meine Familie wieder dazu beigetragen, dass die Überarbeitung des Manuskripts reibungslos verlaufen konnte.

Das Interesse von Ihnen als Leser hat die inzwischen 5. Auflage ermöglicht. Darauf freue ich mich genauso, wie über Ihre Meinung und Ideen.

Inhaltsverzeichnis

1	Expertenstandards des DNQP	1
1.1	Bedeutung von Expertenstandards	2
1.2	Auswirkungen	5
1.3	Implementierung	8
1.4	Pflegeberatung	9
1.5	Pflegedokumentation	12
1.6	Zukunft von Expertenstandards	12
	Literatur	13
2	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege	15
2.1	Grundlagen der Dekubitusprophylaxe	16
2.2	Standardkriterium 1	17
2.3	Standardkriterium 2	23
2.4	Standardkriterium 3	29
2.5	Standardkriterium 5	31
2.6	Standardkriterium 6	34
2.7	Dokumentation	34
2.8	Auswirkungen des Expertenstandards	35
2.9	Ursprünglicher Expertenstandard Dekubitusprophylaxe 2004	36
	Literatur	41
3	Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege	43
3.1	Besonderheiten bei der Entlassung	44
3.2	Standardkriterium 1	46
3.3	Standardkriterium 2	51
3.4	Standardkriterium 3	53
3.5	Standardkriterium 4	54
3.6	Standardkriterium 5	55
3.7	Standardkriterium 6	56
3.8	Dokumentation	57
3.9	Auswirkungen des Expertenstandards	58
	Literatur	58
4	Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege	59
4.1	Grundlagen des Schmerzmanagements	60
4.2	Standardkriterium 1	63
4.3	Standardkriterium 2	73
4.4	Standardkriterium 3	76
4.5	Standardkriterium 4	77
4.6	Standardkriterium 5	84
4.7	Pflegedokumentation	85
4.8	Organisation	85

X	Inhaltsverzeichnis	
4.9	Auswirkungen des Expertenstandards	88
	Literatur	88
5	Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege	89
5.1	Grundlagen und Folgen des Sturzes	90
5.2	Standardkriterium 1	91
5.3	Standardkriterium 2	93
5.4	Standardkriterium 3	101
5.5	Standardkriterium 4	104
5.6	Standardkriterium 5	106
5.7	Pflegedokumentation	107
5.8	Organisation	107
5.9	Auswirkungen des Expertenstandards	107
	Literatur	108
6	Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege	109
6.1	Grundlagen der Kontinenz	110
6.2	Standardkriterium 1	111
6.3	Standardkriterium 2	113
6.4	Standardkriterium 3	117
6.5	Standardkriterium 4	119
6.6	Standardkriterium 5	128
6.7	Standardkriterium 6	129
6.8	Pflegedokumentation	130
6.9	Organisation	130
6.10	Auswirkungen des Expertenstandards	131
6.11	Konsultationsfassung 2. Aktualisierung 2024	131
	Literatur	131
7	Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden	133
7.1	Grundlagen der Versorgung	134
7.2	Standardkriterium 1	136
7.3	Standardkriterium 2	141
7.4	Standardkriterium 3	146
7.5	Standardkriterium 4	147
7.6	Standardkriterium 5	148
7.7	Dokumentation	148
7.8	Organisation	149
7.9	Auswirkungen des Expertenstandards	149
	Literatur	149
8	Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege	151
8.1	Grundlagen der Ernährung	152
8.2	Standardkriterium 1	153
8.3	Standardkriterium 2	160
8.4	Standardkriterium 3	163
8.5	Standardkriterium 4	168

Inhaltsverzeichnis

8.6	Standardkriterium 5	170
8.7	Standardkriterium 6	171
8.8	Dokumentation	172
8.9	Organisation	172
8.10	Auswirkungen des Expertenstandards	173
	Literatur	173
9	Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	175
9.1	Pflegebeziehung	176
9.2	Standardkriterium 1	176
9.3	Standardkriterium 2	182
9.4	Standardkriterium 3	184
9.5	Standardkriterium 4	186
9.6	Standardkriterium 5	193
9.7	Dokumentation	194
9.8	Organisation	194
9.9	Auswirkungen des Expertenstandards	195
	Literatur	196
10	Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege	197
10.1	Grundlagen der Mund- und Zahngesundheit	198
10.2	Standardkriterium 1	198
10.3	Standardkriterium 2	202
10.4	Standardkriterium 3	203
10.5	Standardkriterium 4	204
10.6	Standardkriterium 5	206
10.7	Dokumentation	206
10.8	Organisation	207
10.9	Auswirkungen des Expertenstandards	207
	Literatur	208
11	Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege	209
11.1	Grundlagen der Hautintegrität	210
11.2	Standardkriterium 1	212
11.3	Standardkriterium 2	215
11.4	Standardkriterium 3	217
11.5	Standardkriterium 4	218
11.6	Standardkriterium 5	220
11.7	Dokumentation	221
11.8	Organisation	221
11.9	Auswirkungen des Expertenstandards	221
	Literatur	221
12	Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege	223
12.1	Pflegewerterentwicklungsgesetz	224

12.2	Standardkriterium 1	225
12.3	Standardkriterium 2	228
12.4	Standardkriterium 3	230
12.5	Standardkriterium 4	231
12.6	Standardkriterium 5	232
12.7	Dokumentation	233
12.8	Organisation	233
12.9	Auswirkungen des Expertenstandards	234
	Literatur	234

Serviceteil

Anhang: Sturzrisikofaktoren	236
Stichwortverzeichnis	287